

# Abenteuer Bibel – Großes von Gott erwarten

Predigttext: 2.Könige 2,1-18 und 2.Könige 13,14-19

Elisa soll die Nachfolge von Elia antreten. Er ist sich seiner großen Verantwortung für diese Aufgabe bewusst und erbittet daher von Gott an doppeltes Maß an seinem Geist:

*Am anderen Ufer sagte Elia zu Elisa: »Ich möchte noch etwas für dich tun, bevor ich von dir genommen werde. Hast du einen Wunsch?« Da antwortete Elisa: »Ich möchte als dein Schüler und Nachfolger doppelt so viel von deinem Geist bekommen wie die anderen Propheten!«*

Später wird Elisa von König Joas aufgesucht, der um die Sicherheit Israels bangt aufgrund der syrischen Angriffe. Elisa lässt ihn mit symbolischen Pfeilen des Sieges auf den Boden schlagen. Joas macht das halbherzig und zögert. Hätte er wie wild darauf losgeschlagen, hätte er die Syrer vernichtend schlagen können:

*"Schlag damit auf den Boden!" Er schlug dreimal und hielt dann inne. Da wurde der Gottesmann zornig über ihn und sagte: "Fünf oder sechsmal hättest du schlagen sollen, dann hättest du die Syrer vernichtet! Jetzt wirst du sie nur dreimal besiegen."*

Kernsätze:

Demut ist nicht dasselbe wie Halbherzigkeit oder Zögerlichkeit.

*Man macht Gott ein Kompliment, wenn man großes von ihm erwartet!  
Theresa von Avila*

*Mir ist vollkommen klar, dass nicht jedes meiner Gebete erhört wird. Aber es geht darum, mit welcher Haltung ich meinen Glauben leben möchte. Ich lass meinen Glauben nicht bestimmen von den Erfahrungen unerhörter Gebete aus den vergangenen 30 Jahren.*

## Großes von Gott erwarten:

- Mt.7,7: Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopf an, und die Tür wird euch geöffnet werden.
- Mk.11,24: Darum sage ich euch: Alles, was ihr betet und bittet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.
- Joh.14,13f: Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.
- Luk 18:7: Sollte Gott da nicht erst recht seinen Auserwählten zu ihrem Recht verhelfen, die Tag und Nacht zu ihm rufen? Wird er sie etwa lange warten lassen?
- Luk. 9,62: Doch Jesus sagte: "Wer seine Hand an den Pflug legt und dann nach hinten sieht, der ist für das Reich Gottes nicht brauchbar.

## Gottes Zusagen an uns:

- Röm 8,32: Gott hat nicht einmal seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat ihn für uns alle gegeben. Und wenn Gott uns Christus gab, wird er uns mit ihm dann nicht auch alles andere schenken?
- Mt.6,33: Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.
- 1.Kor.2,12: Wir aber haben diesen Geist erhalten – den Geist, der von Gott kommt, nicht den Geist der Welt. Darum können wir auch erkennen, was Gott uns in seiner Gnade alles geschenkt hat.
- Joh.1,16: Wir alle haben aus der Fülle seines Reichtums Gnade und immer neu Gnade empfangen.

## Persönliche Fragen

- Was sind meine Verantwortungsbereiche, in die Gott mich gestellt hat? (Arbeit, Ehe, Familie, Kinder, Leiterschaft, Kleingruppe, Nachbarschaft,...)
- Wovon wünsche ich mir für diese Verantwortungsbereiche ein doppeltes Maß? (Geduld, Liebe, Kreativität, Kraft, Weisheit, Geist,...)
- Wo neige ich dazu zögerlich oder halbherzig zu sein? An was sollte ich stärker dranbleiben?
- Wie gehe ich mit meinen unerhörten Gebeten um?